

Sicher auch nach Feierabend



Kostenlos für Mitglieder: Die Freizeit-Unfallversicherung



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt
VB V Abteilung Organisation
Olof-Palme-Straße 19
60439 Frankfurt am Main

Bitte aus Datenschutzgründen immer imKuvert
versenden und frankieren, falls Marke zur Hand

Unser Rundum-Schutz

Der Versicherungsschutz ist in den Mitgliedsbeiträgen enthalten. Für Auszubildende und Arbeitslose können wir einen Mindestberechnungsbeitrag festlegen. Für unseren Versicherungsschutz gibt es keinen Aufpreis, aber jede Menge Gegenleistung. Hier eine kleine Bilanz:

Knapp zwei Millionen Euro an Leistungen aus der Freizeit-Unfallversicherung sind von 2010 bis 2014 an unsere IG BAU-Mitglieder ausgezahlt worden.

- 3.535 IG BAU-Mitglieder erhielten ein Unfall-Krankenhausgeld.
- 121 IG BAU-Mitgliedern wurde mit Invaliditätsleistungen ein ganzes Stück weit geholfen.
- 130 IG BAU-Mitglieder erlitten in den Jahren 2010 bis 2014 einen tödlichen Unfall in ihrer Freizeit. Dank der Freizeit-Unfallversicherung konnten wir die Hinterbliebenen wenigstens finanziell unterstützen.

All diese Unfälle ereigneten sich während der Freizeit, also außerhalb des Berufs, des Diensts oder der Schule, oder außerhalb des direkten Wegs nach oder von der Arbeitsstätte und außerhalb einer stationären Heilbehandlungsmaßnahme.

Ein kleiner Hinweis: Die Inanspruchnahme der Freizeit-Unfallversicherung setzt eine Schadensmeldung an den IG BAU-Bezirksverband voraus, die ärztliche Bestätigungen enthalten. Zur Wahrung der Fristen ist eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig. Ansprüche auf Invaliditätsentschädigung müssen spätestens innerhalb einer Frist von 15 Monaten ab Unfalltag geltend gemacht werden! Da es sich um eine Gruppenunfallversicherung mit der Generali Versicherung AG handelt, ist auch der Leistungsumfang versicherungsrechtlich genau vorgeschrieben. Die Kundenbetreuung erfolgt im Auftrag der IG BAU mit der Generali.

Es gelten die Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen (AUB 01.2013).

Auf Nummer sicher mit der IG BAU

Die weltweit gültige kostenlose Freizeit-Unfallversicherung der IG BAU ist nur einer von vielen guten Gründen, Mitglied in der IG BAU zu sein.

Nur eine mitgliederstarke Gewerkschaft ist auch eine leistungsstarke Gewerkschaft.

Wer mehr über uns und unsere Leistungen wissen möchte, sollte

- einfach einen unserer IG BAU-Bezirksverbände aufsuchen oder uns anrufen ...

Service-Telefon: 0 18 01 - 44 22 81

Festnetz: 0391 - 4085222

- Montag bis Freitag: 7.00 - 20.00 Uhr;

- Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

(Mobilfunk: max. 42 Cent/Min.)

und

- sich Informationsmaterial zusenden lassen oder
- sich im Internet informieren unter: www.igbau.de

Überreicht durch:

ARBEIT. LEBEN. GERECHTIGKEIT.

Sicher auch nach Feierabend

Kostenlos für Mitglieder: Die Freizeit-Unfallversicherung



Eine Information der IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU)

Herausgeber: Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt/Main; Gestaltung, Werbeagentur Zimmermann GmbH; Fotos: zplu sz, imago, Juli 2014 / Redaktionell überarbeitete Fassung September 2015





Solidarisch auch nach Feierabend

Eine Gewerkschaft, das ist eine Schutzgemeinschaft. Und das gilt auch noch nach Feierabend. So ist das bei uns in der IG BAU.

Der Versicherungsschutz der Freizeit-Unfallversicherung muss nicht extra bei der IG BAU beantragt werden. Im Gegenteil: Jedes IG BAU-Mitglied erhält nach zwölf Monaten Mitgliedschaft und satzungsgemäßer Beitragszahlung automatisch die persönlichen Versicherungsunterlagen.

Wir helfen bei Unfällen, die weltweit im Rahmen der Freizeitbeschäftigung passieren, zum Beispiel im Haushalt, beim Sport oder im Urlaub. Aber aufgepasst: Risiko-Sportarten sind vom Versicherungsschutz ausgenommen, zum Beispiel Motorrennsport, Fallschirm- und Tandemspringen, Drachen- und Gleitschirmfliegen, Ballonfahrten. Da macht kaum eine Versicherung mit, denn das geht auf Kosten aller Beitragszahler.

Unser Versicherungsschutz wird wirksam, wenn ein Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden vorliegt.

Gemeinsam sind wir stärker. Auch außerhalb der Betriebe sind wir füreinander da. Unseren IG BAU-Mitgliedern stehen wir bei Freizeitunfällen zur Seite.

Die Freizeit-Unfallversicherung auf einen Blick

Unfall-Krankenhausheld

Wer nach einem Freizeitunfall mindestens 48 Stunden ins Krankenhaus muss, erhält ein Krankenhausheld bis zum 30fachen des monatlichen Mitgliedsbeitrags. Diese Leistung ist auf maximal 52 Euro pro Tag der stationären Krankenhausbehandlung begrenzt.

Invaliditätsleistung

Bei Invalidität gibt es von uns bis zum 500fachen des Mitgliedsbeitrags, mindestens jedoch 1.280 Euro als einmalige Kapitalleistung. Bei einer Teilinvalidität von mindestens 20 Prozent gibt es einen entsprechenden Anteil. Rentner und Vorruheständler sind von dieser Regelung ausgenommen, es sei denn, sie stehen in einem Arbeitsverhältnis und entrichten Vollbeiträge.

Todesfallleistung

Es ist nur ein schwacher Trost, aber eine kleine Hilfe im harten Alltag nach einem tödlichen Unfall. Die Hinterbliebenen erhalten von uns eine Todesfallentschädigung in Höhe des 200fachen Monatsbeitrags des verunglückten IG BAU-Mitglieds.

Bitte weitersagen: Unsere Freizeit-Unfallversicherung kostet keinen Cent extra!

Womit kann gerechnet werden?

| IG BAU Mitgliedsbeitrag* | Unfall-Krankenhausheld (Höchstsatz) | Invaliditätsleistung (bei 100 % Invalidität) | Todesfallleistung |
|--------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------|
| 3,80 € | 114 € | 1.900 € | 760 € |
| 5,00 € | 150 € | 2.500 € | 1.000 € |
| 9,20 € | 276 € | 4.600 € | 1.840 € |
| 10,00 € | 300 € | 5.000 € | 2.000 € |
| 15,00 € | 450 € | 7.500 € | 3.000 € |
| 20,00 € | 600 € | 10.000 € | 4.000 € |
| 25,00 € | 750 € | 12.500 € | 5.000 € |
| 30,00 € | 900 € | 15.000 € | 6.000 € |
| 35,00 € | 1.050 € | 17.500 € | 7.000 € |
| 40,00 € | 1.200 € | 20.000 € | 8.000 € |

Die Tabelle verändert sich stets in Abhängigkeit zum persönlichen IG BAU-Mitgliedsbeitrag weiter.

* Als Mitgliedsbeitrag gilt der Durchschnittsbeitrag aus den letzten vor dem Unfall satzungsgemäß gezahlten drei Monatsbeiträgen.

**Was auch kommen mag:
Es lohnt sich, Mitglied in der IG BAU zu sein.**

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur IG BAU:

(Ausgefüllte Beitrittserklärung in Kuvert senden an die auf der Rückseite gedruckte Adresse oder an: IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand-VB V, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main).

Angaben zur Person:

Vorname und Name _____ Geburtsdatum _____

Straße und Hausnummer _____ Nationalität männlich weiblich

PLZ _____ Ort _____

Telefon mobil privat _____ Festnetz privat _____

E-Mail privat _____

Angaben zum Beschäftigungsverhältnis:

Gewerbezweig (Branche) _____

Betrieb beamtet angestellt gewerblich

Beruf (tätig als) _____

Tätigkeit (Std./lohn) _____ Wochenstunden _____ Eintrittsdatum _____ Monatsbeitrag Nur für Auszubildende (Beitragszahlung ab) _____ Ausbildung endet _____

Vorname und Name Werber/-in _____ Geburtsdatum _____

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der IG BAU auf mein (unser) Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE13ZZ00000536921**

Wird im IG BAU Mitgliedsbüro ausgefüllt.

Mandatsnummer: _____ Mitgliedsnummer _____ J M M Nr. Nr.

Mandatsreferenz: **Mitgliedsbeitrag nach § 8 der Satzung der IG BAU.**

Mitteilung: Den ersten Mitgliedsbeitrag gemäß § 8 der Satzung der IG BAU (1,15% des monatlichen Bruttoeinkommens) ziehen wir am 15. oder 30. des Monats nach Zugang der von dir unterzeichneten Beitrittserklärung von deiner oben angegebenen Kontoverbindung ein.

Name, Vorname Kontoinhaber/in (falls Mitglied nicht Kontoinhaber/in) _____

Straße, Nr. Kontoinhaber/in (falls Mitglied nicht Kontoinhaber/in) _____ Land Kontoinhaber/in _____

PLZ, Ort Kontoinhaber/in (falls Mitglied nicht Kontoinhaber/in) _____

IBAN _____

DE _____ Prüfnr./Bankleitzahl _____ Kontonummer des Kontoinhabers _____

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen) _____

Bankbezeichnung _____ Land _____ Ort _____ Filiale _____

Unterschrift abweichender Kontoinhaber _____

Die Daten werden nach den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert.

Ort _____

Unterschrift der/des Eintretenden _____

Datum _____